

# Ein Leuchten in Wort, Bild und Musik

Gott gibt ein wunderbares Versprechen. Nach dem schmerzvollen Kreuzweg in der Passionswoche erleben wir mit Jesus das aufstrahlende Licht des Ostermorgens. Das Vertrauen darauf gibt Mut und Kraft, selbst wenn das Leben gerade viel abverlangt. Dem Weg durch die Schmerzen folgt das Licht. CHRISTINE FÖGER

In Tirol gibt es einen künstlerischen Ausdruck dieser wunderbaren „Fortsetzungsgeschichte“ vom Schmerzensweg zum Licht. Die letzte Station des Kreuzweges ist nicht der Schlusspunkt in unserem Glauben, sondern Beginn der Fülle und des Lebens. Diese christliche Botschaft zeigt der von zwei Frauen künstlerisch gestaltete „Lichtweg“ in seiner Malerei und seinen Texten. In der Seitenkapelle der Brennbichler Kirche in Imst findet sich der Bilderzyklus des Lichtweges der Künstlerin Chryseldis Hofer-Mitterer, geschaffen aus ihrer Inspiration: „Es ist der Glaube an die Auferstehung jenes Mannes, der eindeutig auf der Seite der Mühseligen und Beladenen stand – Jesus Christus“.

Die Bilder führen den Blick ausdrucksstark zur Auferstehung und zum Licht und zeigen die Begegnung des aufgestandenen Jesus mit Frauen und Männern aus seinem JüngerInnen-Kreis.

**Die Auferstehung im Blick.** Der Auftrag zur Gestaltung des „Lichtweges“ kam von Dekan Hubert Rietzler, als er in den 1980er Jahren als Kooperator in Fließ tätig war. Er beauftragte die Malerin Chryseldis mit der bildhaften Umsetzung und lud Jahre später die Imster Schriftstelle-

rin Annemarie Regensburger ein, zeitgemäße Texte dazu zu schreiben. Regensburger war von der Botschaft der Bilder ergriffen: „Die Zeit ist reif, sich nicht nur dem Kreuzweg zuzuwenden, sondern auch und besonders die frohe Botschaft der Auferstehung in den Blick zu nehmen.“ Regensburger verfasste bereits vor Jahren Texte zur Passionsgeschichte, der Lichtweg scheint eine logische Fortsetzung zu sein.

**Neue Zugänge schaffen.** „Über den künstlerischen Weg kommen Leute wieder zu unserer christlichen Botschaft, die sich schon etwas entfernt haben von der Bibel“, ist die Erfahrung der Künstlerin. Dabei ist es der Autorin ein Herzensanliegen, dass gerade den Frauen ihr Platz an der Seite Jesu zugestanden wird, wie es in der Bibel erzählt wird.

In zahlreichen Lesungen, bei der „Nacht der 1000 Lichter“ oder der „Langen Nacht der Kirchen“ präsentierte Annemarie Regensburger diese Bilder und Texte der Auferstehungsgeschichte. Die Begeisterung der Menschen veranlasste sie zur Veröffentlichung des Kunstbuchs „Lichtweg“ im Eigenverlag.

**In Musik gegossen.** Mit einer musikalischen Aufführung in der Pfarrkirche Fließ vergangenes Frühjahr eröffnete Hubert Rietzler eine weitere Facette des „Lichtweges“: Der Fließer Kirchenchor sang die vom Landecker Musikschullehrer Karl Juen vertonten Texte Regensburgers. Dazu konnte man die großformatig präsentierten, beleuchteten Bilder von Chryseldis bestaunen und die Gesamtkomposition „Lichtweg“ auf sich wirken lassen.

**Dichten mit dem Kochlöffel.** Die gelernte Köchin Regensburger, der die besten Texte einfallen, wenn sie mit dem Kochlöffel umrührt und dabei – den Bleistift immer griffbereit – Bilder und Eindrücke meditiert, ist voller Tatendrang, den Lichtweg auch künftig unter die Menschen zu bringen. Zugang zum Lichtweg finden Interessierte im beschriebenen Buch, die Autorin nimmt zudem gerne Einladungen zur Präsentation an.

Eine weitere Aufführung des vertonten Lichtweges unter der Gesamtleitung von Oskar Unterkircher findet am 7. März im Brennbichler Kirche (Imst) statt. Ein Strauß an Möglichkeiten liegt bereit, um das Licht Jesu im täglichen Leben immer wieder neu zu entdecken.



In der Brennbichler Kirche (Imst) lädt der Bilderzyklus „Lichtweg“ zur Einkehr ein.



das leere grab  
hinter sich lassen  
die totentuecher  
dem licht  
aussetzen  
in den schutz  
der baeume  
eintreten  
vogelgezwitscher  
boden  
leben  
traegt wieder

**2. Licht** – Jesus  
erscheint dem Petrus.  
Joh 20,3-9



dem innersten  
gefuehl  
nachgeben  
dem kleinen koernchen  
hoffnung  
nachgehen  
der fueelle  
des lichts  
begegnen  
in  
staunender Liebe  
entflammt

**3. Licht** – Jesus  
erscheint Maria  
Magdalena.  
Joh 20,11-18



**11. Licht** – Jesus  
sendet den hl. Geist.  
Apg 2,1-4

zu ende  
das warten  
durchwirbelt  
das haus  
vom feuer  
durchdrungen  
zungen  
geloest  
randvoll  
zum zerspringen  
im ueberfließen  
einander verstehn



**Annemarie  
Regensburger**  
ist gelernte Köchin.  
Die besten Ideen  
für ihre Texte  
bekommt sie nach  
wie vor, wenn sie  
am Schneidbrett  
und an den Koch-  
töpfen steht.

## TERMIN

► Am 7. März singt der Chor Fließ unter der Leitung von Oskar Unterkircher den „Lichtweg“ in der Brennbiçhler Kirche (Imst). Beginn ist um 20 Uhr. Auch Bischof Dr. Manfred Scheuer nimmt daran teil.

## DAS BUCH

► Kunstbuch „Lichtweg“ mit Bildern von Chryseldis Hofer-Mitterer und Texten von Annemarie Regensburger.

**Kontakt:** [annemarie.regensburger@gmx.at](mailto:annemarie.regensburger@gmx.at)

**Chryseldis Hofer-  
Mitterer** hat an  
der Akademie der  
Bildenden Künste in  
Wien studiert und ist  
seit 1974 freischaf-  
fende Künstlerin.

